Holzhandelsbericht

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **56 (1905)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

er sich der Aufgabe unterzog, an Hand, namentlich der neuen badischen Erhebungen, die Frage nochmals zu studieren und, auf Grundlage seiner Ergebnisse, diejenigen der beiden frühern Untersuchungen kritisch zu beleuchten.

Von den hierzu benutzten 58 Versuchsflächen, sämtlich im nördlichen und westlichen Teil des badischen Schwarzwaldes gelegen, sind 64 % vier- bis fünfmal, 17 % dreimal, 14 % zweimal und 5 % einmal aufgenommen worden und liegt somit ein recht maßgebendes Material vor. Allerdings fallen von diesen Flächen 20 auf die II. und 28 auf die III. Standortsklasse, während die I., IV. und V. relativ schwach vertreten waren. Wenn dies, wie es seitens des Hrn. V. selbst geschieht, als Mangel zu bezeichnen ist, so liegt doch andrerseits darin auch ein Vorzug, insofern als gerade für die am häufigsten vorkommenden und darum wichtigsten mittleren Bonitäten die Resultate um so sicherer begründet sind.

Im I. Abschnitt der Schrift wird in knapper Fassung das Grundlagenmaterial vorgelegt. Ein II. Teil bespricht die Konstruktion der Ertragstafeln, während ein III. die württembergischen und badischen Tafeln vergleicht. Die für die Praxis wichtigen Tabellen finden sich zur Erleichterung des Aufschlagens am Schluß des Buches vereinigt. Endlich werden die hauptsächlichsten Ergebnisse auf fünf Tafeln noch graphisch dargestellt.

Auch derjenige, welcher die Eichhorn'sche Abhandlung nicht als Spezialist auf dem Gebiete der Zuwachsuntersuchung zu würdigen in der Lage ist, wird sich dem Eindruck nicht entziehen können, es mit einer sehr gediegenen Arbeit zu tun zu haben. Schon die klare und bestimmte, mit Sorgfalt den bezeichnendsten Ausdruck wählende Schreibweise gewinnt den Leser, indem sie ihm das Studium der Schrift leicht und angenehm macht. Die Beweisführung ist einfach und überzeugend. Nicht nur im III. Abschnitt, sondern überall, wo dazu Veranlassung geboten, hat der Hr. V. seine Ergebnisse mit denjenigen von Lorey und Schuberg verglichen und, um dies zu ermöglichen, selbst zahlreiche mühevolle Umrechnungen nicht gescheut. Die nachgewiesenen Irrtümer führen aber nirgends dazu, die Verdienste der Genannten in den Schatten zu stellen, sondern gegenteils werden solche bei jedem Anlaß rückhaltlos anerkannt.

Bezüglich der Resultate sei auf das Werk selbst verwiesen. Angeführt sei nur die gewiß jeden Praktiker interessierende Tatsache, daß die vorliegenden Untersuchungen auch für die Tanne den Satz bestätigen, wonach die Maße eine Funktion der Höhe ist ohne Unterschied des Alters und der Bonitätsklasse, also ein neuer Nachweis für den hohen Wert der Maßentafeln.

Das Werk darf als ein für jeden Einrichter und Wirtschafter in Tannengebieten unentbehrliches Hülfsmittel bezeichnet werden.

Holzhandelsbericht.

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1905.

Im Januar 1905 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³. Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.)

Bern, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Simmenthal.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 16 cm.)

Bachenen (Transport bis Bulle Fr. 6). 90 m³ Fi., mit 2,24 m³ per Stamm, Fr. 19.23. (Mittlere Qualität.) — Grubenwald (bis Zweisimmen Fr. 3). 110 m³ Fi., mit 1,83 m³ per Stamm, Fr. 20.41. (Gute Qualität, feinjährig.) — Senggiwald (bis Zweisimmen Fr. 3). 130 m³ Fi., mit 1,78 m³ per Stamm, Fr. 18.42. (Mittlere Qualität.) — Seitenwald (bis Zweisimmen Fr. 3). 70 m³, 6/10 Fi.

4/10 Ta., mit 1 m³ per Stamm, Fr. 18.10. (Etwas astig.) — Bemerkung. Nachfrage steigend.

Aargau, Waldungen der Stadt Bremgarten.

Bettental (bis Station Bremgarten Fr. 2—2.50). 77 Stämme, 6/10 Ta. 4/10 Fi., mit 2,04 m³ per Stamm, Fr. 30. — Bemerkung. Samenschlag; schöne Qualität und gute Abfuhr. Preissteigerung von 15 % gegenüber dem Vorjahr.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Holz ganz verkauft. Einmessung mit Rinde.)

Gemeinde Blonay. A la Mauguettaz (bis Blonay Fr. 3). 286 Fi., mit 0,35 m³ per Stamm, Leitungsmaste, Fr. 17. (Durchforstungsholz.)

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Büren a./A.

(Per m³ mit Rinde.)

(Transport bis Station Büren Fr. 4). 144 m³, Fi. u. Ta. III. Kl., Fr. 26.40. 50 m³, Ta. u. Fi. III. Kl, Fr. 28. — 221 m³, Fi. u. Ta. IV. Kl., Fr. 22.70. 50 m³, Fi. u. Ta. V. Kl., Fr. 18. — Bemerkung. Bauholz sehr gesucht; alles nach Auswärts verkauft, Verbrauchsort bis 35 Bahnkilometer entfernt.

Bern, Waldungen der Bürgergemeinde Leuzigen.

(Per m³ mit Rinde.)

(Bis Leuzigen Fr. 4.) 103 m³, Fi. u. Ta. III.—IV. Kl., Fr, 25.20. — 510 m³ Fi. u. Ta. IV. Kl., Fr. 22.60. — Bemerkung. Bau- und Stangenholz sehr gesucht. Preise gegenüber dem Vorjahr um nahezu 20 % gestiegen.

Luzern, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Luzern.

(Per m³.)

Staatswald Rothen (bis Station Emmenbrücke Fr. 2). 1/2 Fi. 1/2 Ta. III. Kl., Fr. 23 (ohne Rinde.) Fr. 22 (mit Rinde gemessen).

Solothurn, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, Solothurn-Lebern.

(Per m³ mit Rinde.)

Gemeinde Biberist (bis Wangen a./A. Fr. 6.50). 177 m³ Fi. II. Kl., Fr. 32.20. — 83 m³ Fi. III. Kl., Fr. 27.30. (Qualität sehr gut.)

Aargau, Waldungen der Stadt Bremgarten.

(Per m³ ohne Rinde).

Bettental (bis Station Bremgarten Fr. 2—2.50). 247 m³, 6/10 Ta. 4/10 Fi. III. Kl., Fr. 29.70 bis 29.80. — Bemerkung. An guten Abfuhrwegen gelagert; gegenüber dem Vorjahr eine Preissteigerung von 15 %.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ mit Rinde.)

Gemeinde Châtelard. Forêt de la Jorette de Chaulin (bis Clarens Fr. 2.50). 74 m³ Fi. III. Kl., Fr. 25. (Vollholzig, sehr feinjährig.) — Gemeinde Blonay. Au Dévin Dessus (bis Blonay Fr. 3.50). 19 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. IV. Kl., Fr. 20. — A l'Agriblerey (bis Blonay Fr. 3.50). 25 m³, 1/2 Fi. 1/2 Ta. III. Kl., Fr. 19. — Gemeinde Chessel. Aux Iles Ferrandes (bis Roche Fr. 4). 54 m³ Fi. III. Kl., Fr. 17.80. (Einige Stämme am Fuße leicht beschädigt.) Bemerkung. Das Steigen der Nutzholzpreise hält an, namentlich beim Bauholz. Bei einigen Steigerungen haben sie selbst die Sägholzpreise überschritten, während solche in den letzten Jahren bedeutend höher waren. Es erklärt sich dies aus dem Baufieber der Gegend, welches stärker als jemals herrscht.

Waadt, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Aubonne.

(Per m³.)

Bois Robert (bis Bière Fr. 3). 53 m³ Fi. III. Kl., Fr. 22.54 (ohne Rinde). 9 m³ Fi. V. Kl., Fr. 20.46 (mit Rinde). Bemerkung. Leitungsmaste stets sehr begehrt.

b) Nadelholzklötze.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmental.
(Per m³ mit Rinde.)

Wald bei Wasen (Transport bis Ramsey Fr. 5.50). 40 m³ Fi. II. Kl., Fr. 22. (II. Qualität.) — 50 m³ Fi. III. Kl, Fr. 18. (II.—III. Qualität.) Bemerkung. Mässiger Preisaufschlag seit dem Vorjahr.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.
(Per m³ mit Rinde.)

Uttigwald und Frohnholz (bis Uttigen, Kiesen oder Seftigen Fr. 2.50.) Fi. II.—III. Kl., Fr. 30. — Fi. II. Kl., Fr. 32.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Büren a./A.
(Per m³ mit Rinde.)

(Bis Verbrauchsort Fr. 5—6). 102 m³ Fi. u. Ta. II. Kl., Fr. 26.80. Bemerkung. Die hohen Preise der Vorjahre veranlaßten die Bauhandwerker zum Kauf von geschnittener Ware überzugehen, was für hiesige Sägstämme einen Preisrückschlag zur Folge hat.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Leuzigen.
(Per m³ mit Rinde.)

(Bis Leuzigen Fr. 4). 133 m³ Fi. u. Ta. III. Kl., Fr. 28.90. — 206 m³ Fi. u. Ta. II. Kl., Fr. 31.50. Bemerkung. Preise zirka 10 % höher als im Vorjahr.

Luzern, Staats- und Gemeindewaldungen, I. Forstkreis, Luzern.
(Per m³.)

Staatswald Rothen (bis Station Emmenbrücke Fr. 2). 1/2 Fi. 1/2 Ta. III. Kl, Fr. 30.50 (ohne Rinde). — 1/2 Fi. 1/2 Ta. III. Kl., Fr. 28.50 (mit Rinde). Waldungen der Pflegschaft Hergiswald (bis Station Kriens Fr. 3). Ta. III. Kl., Fr. 30.50 (ohne Rinde). — Stiftswald in der Biregg (bis Station Luzern Fr. 4). 125 m³ 3/4 Ta. 1/4 Fi. II. Kl., Fr. 27 (mit Rinde).

Aargau, Waldungen der Stadt Bremgarten.
(Per m³.)

Bettental (bis Station Bremgarten Fr. 2—2.50). 160 m³, 7/10 Ta. 3/10 Fi. II.—III. Kl., Fr. 30.20. — 5 m³ Kief. IV. Kl, Fr. 35.20. Bemerkung. Nachfrage nach Kiefern Sägholz sehr groß. Im großen und ganzen eine Preissteigerung von 15—20 % gegenüber dem Vorjahr.

Waadt, Gemeindewaldungen, I. Forstkreis, Bex.
(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Aigle. Séchaud (bis Bahnhof Aigle Fr. 1). 190 m³, 9/10 Ta. 1/10 Fi., Fr. 22.25. Bemerkung. Prächtiges Sagholz, feinjährig und astrein. Am Weg gelagert.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.
(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Châtelard. Forêt de la Forette de Chaulin (bis Clarens Fr. 2.50). 72 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 22 (mit Rinde). — 17 m³ Fi. III. Kl., Fr. 23.50 (sehr feinjähriges Holz). — Gemeinde St. Légier. Aux Allamands (bis Châtel Fr. 3). 70 m³ Ta. II. Kl., Fr. 24.60. (Stärkeres Holz, mittlerer Qualität.) A l'Issalet (bis Châtel Fr. 4). 32 m³, 4/10 Fi. 6/10 Ta. III. Kl. Fr. 19.50 (Gute Qualität.) — Gemeinde Blonay. Au Dévin Dessus (bis Châtel Fr. 4). 112 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. III. Kl., Fr. 18.40. (Starkes, grobes Holz.) — A l'Agribleret (bis Châtel Fr. 3.50). 39 m³, 1/2 Fi. 1/2 Ta. III. Kl., Fr. 18. (Mittlere Qualität.)

c) Laubholz, Langholz und Klötze.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.
(Per m³ mit Rinde.)

Uttigwald und Frohnholz (Transport bis Seftigen Fr. 2.50). Bu. I. Kl., Auswahl A, Fr. 50. — Auswahl B, Fr. 38.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Büren a./A.
(Per m³ mit Rinde.)

(Bis Station Büren Fr. 5.) 5 m³ Eich. I. Kl., Fr. 48. — 25 m³ Eich. I. Kl., Fr. 58. — 40 m³ Eich. I. Kl., Fr. 70. (Auswahl A. u. B., von ausgesprochenem Eichen-Standort.) — 42 m³ Eich. I. Kl. Auswahl B., Fr. 50. (Astige Stämme, Holz meist rissig, von trockenem Standort.) Bemerkung. Die Rückkehr zur Messung mit Rinde begegnete nur schwacher Opposition seitens der Käufer. Preise mit Rinde höher als im Vorjahr ohne Rinde. — 46 m³ Eich. Schwellenholz Fr. 36. (1904 ohne Rinde gemessen Fr. 32.)

Luzern, Korporationswaldungen, I. Forstkreis, Luzern.
(Per m³ mit Rinde.)

Stiftswald in der Biregg (bis Station Luzern Fr. 4). Bu. I. Kl. Auswahl B., Fr. 30. 50.

Obwalden, Waldungen der Gemeinde Sachseln.
(Per m³ ohne Rinde.)

Dichtersmattwald (bis Bahnhof Giswil Fr. 2). 80 m³ Bu. III. Kl., Fr. 30. 34. (Qualität nicht prima, viele leichte und dünne Klötze.) — Teufibachwald (bis Melchthal Fr. 3. 50). 50 m³ Bu. II. Kl., Fr. 25. (Holz nicht mehr ganz weiß.) Bemerkung. Gegenüber dem Vorjahr vermehrte Nachfrage.

Solothurn, Gemeindewaldungen I. Forstbezirk, Solothurn-Lebern.
(Per m³ mit Rinde.)

Gemeinde Subingen (bis Biberist Fr. 4. 50). 36 m³ Eich. I. Kl., Fr. 61. 35 23 m³ Eich. Schwellenholz Fr. 37. — 2 m³ Hainbu. II. Kl., Fr. 35.

Waadt, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Aubonne.
(Per m³ mit Rinde.)

Bois Masson (bis Aubonne Fr. 3). 1 m³ Bu. II. Kl., Fr. 23. 48.

d) Papierholz.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.
(Per Ster.)

Waldungen im Amtsbezirk Trachselwald (Transport bis Ramsey Fr. 2). 30 Ster Fi. Knp., Fr. 10. 60.

e) Brennholz.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.
(Per Ster.)

Wald bei Signau (Transport bis Signau Fr. 2). 180 Ster Ta. Scht. Fr. 9. 20. — 70 Ster Bu. Scht., Fr. 10. 70. (II. Qualiät.) — Wald bei Röthenbach (bis Signau Fr. 3. 50). 40 Ster Weymouthskiefern Scht. Fr. 5. 50. — 30 Ster Weymouthskiefern Knp., Fr. 4. — Bemerkung. Gleiche Preise wie im Vorjahr. Waldungen im Amtbezirk Trachselwald (bis Verbrauchsort Fr. 2). 270 Ster Ta. Scht., Fr. 10. -- 110 Ster Bu. Scht., Fr. 13. 10. — 30 Ster Bu. Knp. Fr. 10. 20. — Bemerkung. Preisaufschlag seit dem Vorjahr 10 %. Derselbe ist auf verminderte Nutzung und gute Schlittbahn zurückzuführen.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.
(Per Ster.)

Uttigwald (bis Uttigen, Kiesen, Kirchdorf Fr. 1. 50). Ta. Scht. u. Knp. Fr. 10. 50. (Zur Hälfte mit Anbruch gemischt.) — Bu. Scht. u. Knp, Fr. 14. — Frohnholz (bis Seftigen, Uetendorf Fr. 1. 50). Ta. Scht. u. Knp., Fr. 10. 50. (Zur Hälfte mit Anbruch gemischt.) — Bu. Scht. u. Knp., Fr. 17. 75.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.
(Per Ster.)

Gurtental (bis Kehrsatz und Köniz Fr. 2. Belp Fr. 2. 60. Bern Fr. 3. 40). Fi. Scht., Fr. 12. — Fi. Knp., Fr. 10. — Bu. Scht., Fr. 14. 50. — Bu. Knp., Fr. 12. 55. — Eiberg-Spiel (bis Bern Fr. 3. 50). Fi. Scht. II. Qualität, Fr. 10. 95. — Bu. Scht. I. Qualität, Fr. 15. 05. — II. Qualität, Fr. 12. 15. —

Bu. Knp. I. Qualität, Fr. 11.95. — II. Qualität, Fr. 9.25. — Eich. Scht. I. Qualität, Fr. 15. — II. Qualität, Fr. 8.70. — Eich. Knp. I. Qualität, Fr. 6.75. — Forst (bis Bern Fr. 3.50). Fi. Scht. I. Qualität, Fr. 12.15. — II. Qualität, Fr. 6.15. Fi. Knp. I. Qualität, Fr. 9.35. — Bu. Scht. I. Qualität, Fr. 15.45. — II. Qualität, Fr. 12.70. — Bu. Knp. I. Qualität, Fr. 12.85. — Eich. Scht., Fr. 11.45. — Eich. Knp. Fr. 8.30. — Bemerkung. Abfuhr günstig. Gesamtquantum 2763 Ster, hauptächlich Buchenholz. Am Tage vor der Holzsteigerung refüsierte die Milchsiederei Neuenegg den Kauf der Milch von Neuenegg und der nähern und weitern Umgebung, was zur Folge hatte, daß die Käsereien den Betrieb wieder aufnehmen und Holz kaufen müssen, daher etwelches Anziehen der Buchenholzpreise im Forst (25—65 Rp. per Ster).

Luzern, Korporationswaldungen, I. Forstkreis, Luzern.

(Per Ster.)

Pflegschaft Hergiswald (bis Station Kriens Fr. 1.50— 2). Ta. Scht., Fr. 9.60. — Bu. Scht., Fr. 12.20. — Bemerkung. Dürres Brennholz ist gesucht. Stiftswald in der Biregg (bis Luzern Fr. 2). Ta. Scht., Fr. 8.15. — Bu. Scht., Fr. 12.40. — Bemerkung. Gesundes, aber meist sogenanntes Dolderholz. Zufolge Erstellung einer Teilstrecke eines neuen Abfuhrweges etwelche Preissteigerung gegenüber dem Vorjahr.

St. Gallen, Staatswaldungen, III. Forstbezirk, Sargans.

(Per Ster.)

Gonzen (bis Sargans Fr. 2). 108 Ster Bu. Scht., Fr. 12.20. — 24 Ster Bu. Knp., Fr. 9. — Bemerkung. Verwendung für lokalen Bedarf.

Waadt, Gemeindewaldungen, I. Forstkreis, Bex.

(Per Ster.)

Gemeinde Aigle. Séchaud (bis Bahnhof Aigle Fr. 1.50). 45 Ster Ta., Fr. 9.43. — Entre les Torrents (bis Bahnhof Aigle Fr. 2.50). 120 Ster Bu., Fr. 12.20. — 56 Ster verschiedene Holzarten, Fr. 10.20. — Bemerkung. Schönes Brennholz vorzüglicher Qualität.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per Ster.)

Gemeinde Châtelard. Sur Chamby (in der Umgebung verbraucht). 75 Ster Bu. Scht., Fr. 15. — 25 Ster Eich. Scht., Fr. 7.50. — Bemerkung. Durchforstungsholz vorzüglicher Qualität; längs der Straße aufgeschichtet. — A Jordagny (bis Montreux Fr. 2.50). 14 Ster Bu. Scht., Fr. 15.20. — Bemerkung. Durchforstungsholz guter Qualität. — Gemeinde St. Légier. Aux Allamands (bis Châtel Fr. 2.50). 28 Ster Ta. Scht., Fr. 8.65.

Waadt, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Aubonne.

(Per Ster.)

Bois de Savoie (bis Apples Fr. 1.25). 30 Ster Bu. Scht., Fr. 13.68. — Bois de Saint Pierre (bis Apples Fr. 1.25). 4 Ster Eich. Knp., Fr. 9.50. — 45 Ster Eich. Scht., Fr. 8.24. (Aus einem Schlag sehr alter Eichen, ziemlich viel krankes Holz.) — Bois Robert (bis Bière Fr. 1.25). 3 Ster Ta. Knp., Fr. 7.50. Bois Masson (bis Aubonne Fr. 1.75). 64 Ster Bu. Knp., Fr. 12.37. (Grobe Knüppel, geringerer Qualität.)

Inhalt von Nr. 1

des „Journal forestier suisse", redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Aux lecteurs du journal. — **Articles:** Forêts communales gérées par des techniciens. — La forêt vierge de Schattawa dans le Böhmerwald. — **Communications:** L'épicéa en verge du Kalteneggwald. — Incendies de forêts à la Joux-Verte. — L'article 10 de l'ordonnance d'exécution. — **Chronique forestière.** — **Divers.** — **Mercuriale des bois.**